

Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf



Grundsteinlegung für den neuen Hort in Baruth/Mark am 02.07.2015

Foto: Stadt Baruth/Mark

Mehr auf Seite 8.

Aus dem Inhalt

Alters- und Ehejubiläen	Seite 2	Grundstücksangebote	Seite 4	Impressionen vom Tag des offenen Gewerbegebietes und Ausbildungsmesse Baruth/Mark, 6. Juni 2015	Seite 7
OVG Berlin-Brandenburg: Veränderungssperre für den „Windpark Groß Ziescht“ ist rechtmäßig - Stadt Baruth/Mark obsiegt im Normenkontrollverfahren	Seite 3	Das Ordnungsamt informiert - Hinweis über die Errichtung einer Tempo-30-Zone und Einbahnstraßenregelung der Feldstraße mit Zusatzzeichen Radfahrer frei	Seite 5	Aktuelle Informationen aus der Sporthalle Baruth/Mark Markt, Waldweg 1	Seite 15
				Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark im Innenteil	

Informationen

*Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden,
gratulieren der Bürgermeister, Herrn Jlk und die Ortsvorsteher
der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen*

am 16.07.	Frau Eva Austen Klasdorf	zum 76. Geburtstag	am 29.07.	Herrn Günter Ulrich Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 16.07.	Frau Jutta Flehl Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag	am 30.07.	Frau Edelgard Fett Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Heinz Dr. Bernau Dornswalde	zum 70. Geburtstag	am 30.07.	Frau Brigitta Göris Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Peter Endruhn Dornswalde	zum 70. Geburtstag	am 30.07.	Frau Vera Guidugli Radeland	zum 77. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Helmut Lebor Paplit	zum 72. Geburtstag	am 30.07.	Frau Margit Hartmann Radeland	zum 72. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Erich Unverricht Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag	am 31.07.	Herrn Egon Schulz Petkus	zum 71. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Helmut Demgensky Merzdorf	zum 81. Geburtstag	am 01.08.	Frau Anita Böttcher Mückendorf	zum 76. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Hartmut Winkler Radeland	zum 71. Geburtstag	am 01.08.	Herrn Franz Neumann Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Manfred Boßling Petkus	zum 87. Geburtstag	am 01.08.	Frau Liesa Schrock Horstwalde	zum 79. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Klaus Gundermann Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag	am 03.08.	Frau Elfriede Brückmann Klasdorf	zum 82. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Hans Mausolf Baruth/Mark	zum 88. Geburtstag	am 03.08.	Frau Marianne Kutzer Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 20.07.	Frau Gerda Grieger Glashütte	zum 89. Geburtstag	am 03.08.	Frau Hannelore Reinert Paplit	zum 71. Geburtstag
am 20.07.	Frau Sabine Teurich Hückendorf	zum 73. Geburtstag	am 04.08.	Frau Waltraud Bergemann Groß Ziescht	zum 73. Geburtstag
am 21.07.	Frau Christa Ziegener Petkus	zum 77. Geburtstag	am 04.08.	Frau Anna Bieniasz Glashütte	zum 91. Geburtstag
am 22.07.	Frau Karin Bauske Radeland	zum 73. Geburtstag	am 05.08.	Frau Waltraut Hellwig Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Gerd Beißer Klasdorf	zum 83. Geburtstag	am 05.08.	Herrn Klaus Walter Paplit	zum 70. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Norbert Götze Dornswalde	zum 70. Geburtstag	am 06.08.	Frau Sigrid Bischof Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Hans-Joachim Richter Dornswalde	zum 75. Geburtstag	am 06.08.	Frau Elfriede Klaus Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Erich Spengler Petkus	zum 76. Geburtstag	am 07.08.	Herrn Manfred Gollan Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Ernst Clauß Petkus	zum 91. Geburtstag	am 07.08.	Herrn Siegfried Schrock Horstwalde	zum 79. Geburtstag
am 23.07.	Frau Sigrid Schutte Mückendorf	zum 74. Geburtstag	am 08.08.	Frau Elsbeth Holldorf Petkus	zum 95. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Manfred Völkner Petkus	zum 78. Geburtstag	am 08.08.	Frau Ingeburg Knop Klein Ziescht	zum 77. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Günter Hensel Mückendorf	zum 79. Geburtstag	am 09.08.	Frau Herta Petzold Ließen	zum 75. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Manfred Kunert Radeland	zum 80. Geburtstag	am 09.08.	Frau Waltraud Piesker Paplit	zum 79. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Siegfried Semmler Paplit	zum 71. Geburtstag	am 10.08.	Frau Helga Tischler Horstwalde	zum 82. Geburtstag
am 28.07.	Herrn Fred Schröter Schöbendorf	zum 65. Geburtstag	am 10.08.	Frau Ingeborg Wolf Mückendorf	zum 79. Geburtstag
am 28.07.	Frau Ingrid Weilandt Baruth/Mark	zum 88. Geburtstag	am 11.08.	Frau Rosemarie Schönfeld Mückendorf	zum 73. Geburtstag
am 29.07.	Frau Helga Krause Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag	am 11.08.	Herrn Werner Ukro Petkus	zum 71. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Manfred Rohland Radeland	zum 75. Geburtstag	am 12.08.	Frau Ehrentraud Herbert Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Horst Schmager Glashütte	zum 85. Geburtstag	am 12.08.	Frau Hanni Schade Paplit	zum 78. Geburtstag



OVG BERLIN-BRANDENBURG: VERÄNDERUNGSSPERRE FÜR DEN „WINDPARK GROß ZIESCHT“ IST RECHTMÄßIG - STADT BARUTH/MARK OBSIEGT IM NORMENKONTROLLVERFAHREN

Mit Urteilen vom 2. Juli 2015 wies das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mehrere Normenkontrollklagen gegen Veränderungsperren für den „Windpark Groß Ziescht“ in der Stadt Baruth/Mark zurück (Az.: OVG 2 A 6.15. OVG 2 A 6.14 und OVG 2 A 4.14). Die geltende Veränderungsperre der Stadt dient der Sicherung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans für einen Bereich, der im Regionalplan Havelland-Fläming 2020 als Windeignungsgebiet (WEG 38) ausgewiesen ist. Mit dem Bebauungsplan der Stadt sollen die Standorte der dort geplanten Windkraftanlagen gesteuert und unter anderem sichergestellt werden, dass ein Mindestabstand von 1.000 m zur Wohnbebauung nicht unterschritten wird.

Geklagt hatte ein Windkraftanlagenbetreiber, der bereits die Genehmigung zur Errichtung von drei Windkraftanlagen in dem Plangebiet erhalten hat. Die Genehmigung für eine vierte Windkraftanlage war allein aufgrund der Veränderungsperre der Stadt bisher nicht erteilt worden. Die Antragstellerin hatte verschiedene Form- und Verfahrensfehler, insbesondere im Zu-

sammenhang mit der Ersatzbekanntmachung der Karte zum Geltungsbereich, geltend gemacht. Ferner war die Antragstellerin der Auffassung, dass schon kein Planerfordernis bestünde, da die Flächen innerhalb des Anlagenschutzbereiches der Flugsicherung (§ 18a Luftverkehrsgesetz) liegen. Ohne Erfolg. Nach Auffassung des Oberverwaltungsgerichts könne von einer „offensichtlichen Unwirksamkeit“ des zugrunde liegenden Bebauungsplans zum derzeitigen Zeitpunkt nicht ausgegangen werden. Insbesondere lägen keine Anhaltspunkte für eine sog. Verhinderungsplanung vor. Die Revision wurde nicht zugelassen. Das Urteil hat zur Folge, dass die beantragte vierte Windkraftanlage der Antragstellerin für die Dauer der Veränderungsperre nicht errichtet werden darf. Die Stadt kann ihr Bebauungsplanverfahren weiter fortsetzen.

M. Linke

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark

Verfahrensbevollmächtigte der Stadt: Dr. Reni Maltschew



Die Seite für die Feuerwehr im Stadtgebiet



In Zukunft wird die Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark im Stadtblatt über das Einsatzgeschehen und Aktivitäten der einzelnen Ortswehren berichten. Die Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark gliedert sich in einen Löschzug und zwölf Löschgruppen, die in den Ortsteilen stationiert sind. **LZ Baruth/M, LG Dornswalde, LG Groß Ziescht, LG Horstwalde, LG Klasdorf, LG Ließen, LG Merzdorf, LG Mückendorf, LG Paplitz, LG Petkus, LG Radeland, LG Schöbendorf, LG Charlottenfelde**

Einsatzgeschehen im Monat Juni:

Einsatz	Einsatzkräfte
Waldbrand Mückendorf 05.06-07.06.2015	LZ Baruth, LG Paplitz, LG Petkus, LG Dornswalde, LG Klasdorf, LG Radeland, LG Horstwalde, LG Mückendorf, LG Merzdorf Zusätzlich Kräfte aus TF und LDS.
Brand Fläche 10.06.2015	LG Paplitz
Türnotöffnung 10.06.2015	LG Petkus
Waldbrand Groß Ziescht/ Damsdorf 13.06.2015	LZ Baruth, LG Merzdorf
Waldbrand Dornswalde 14.06.2015	LZ Baruth, LG Dornswalde
Waldbrand Dornswalde 15.06.2015	LG Dornswalde
BMA Classen Industries 16.06.2015	LZ Baruth

Aktuelles:

Rückblick auf den Einsatz in Petkus vom 29.5.2015 aus der Sicht eines Feuerwehrmannes. Wie sich herausstellte war der Auslöser ein Raubüberfall auf die Bankfiliale Petkus. Eingesetzte Kräfte: FF Baruth: LZ Baruth, LG Petkus, LG Paplitz, LG Klasdorf, LG Merzdorf, LG Horstwalde, LG Dornswalde, LG Radeland, LG Mückendorf, FF Luckenwalde, FF Jüterbog, Polizei, RTW

Mitten in der Nacht um kurz vor 3 Uhr schallt die Sirene. Wir springen auf, ziehen uns an und auf geht's zum Gerätehaus. Dort gibt es die Nachricht „Gebäudebrand Petkus“, die Nervosität steigt. Auf dem Weg zum Einsatzort wird nur das Nötigste gesprochen. Alle sind angespannt wegen der vor uns lie-

genden Aufgabe. In Petkus angekommen, bietet sich uns ein erschreckendes Bild: Dutzende Feuerwehrleute und Fahrzeuge, dahinter das besagte Gebäude, aus dem die Flammen schlagen. Alles wirkt sehr durcheinander und chaotisch. Wir wissen aber, dass hinter allem ein Konzept und ein Plan steckt - dieses Wissen gibt uns als Feuerwehrmännern Vertrauen. Unsere Aufgabe: Löschen, das Feuer eindämmen und den Schaden auf ein Minimum begrenzen. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten war dieses Ziel nicht zu erreichen. So konnte nur ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindert werden. Die Tatsache, dass der Dorfmittelpunkt komplett zerstört wurde und die traurigen Blicke der Bewohner gehen nicht spurlos an uns vorbei. Im Laufe des Einsatzes prasseln so viele Dinge auf jeden ein, dass wir einfach wieder froh sind, wenn es nachhause geht und wir uns nach diesem sehr speziellen Einsatz ausruhen können.



Ortswehren stellen sich vor: LG Horstwalde, gegr. 1928

Ortswehrführer: Uwe Pusch,
Stellv. Ortswehrführer: Ingo Röder
Gerätewart: Johannes Wiemann, Ingo Röder,
Schriftführer: Artur Fuchs
Mannschaft: 28 Kameraden davon 18 Aktive
Einsatzfahrzeug: TSF-Tragkraftspritzenfahrzeug Kinderfest und Tag der offenen Tür am 06.06.2015, Bericht im Heft
Aktuelles:
Internet: www.facebook.com/pages/Freiwillige-Feuerwehr-Horstwalde

Termine:
Stadtausscheid im „Löschangriff nass“ am 15.08.2015 in Mückendorf ab 13:00 Uhr.

Ihre Feuerwehr Baruth/Mark

Der Freizeittreff sucht!!!

Zur Durchführung seines „Moped bauen Projektes“ sucht der Freizeittreff noch eine intakte Werkbank, Werkzeug wie z. B. Schraubenschlüssel, Schraubendreher, Zangen, Feilen usw.

Wer uns helfen kann und möchte meldet sich bitte bei Hr. Maiwald im Freizeittreff.

Tel.: 0174 9514645

Wir bedanken uns im Voraus,
die Jugendlichen des Freizeittreffs

Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Klasdorf erreichbar.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, ein Freizeittreff für Kinder und Jugendliche, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m² Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Miet-/Wohngrundstück in Charlottenfelde - (Ehemaliges Gasthaus) 14.000,- €

Das mit dem ehemaligen Gasthaus bebaute Grundstück in der Gemarkung Charlottenfelde, Flur 2, Fst. 2 (Grundstücksfläche - 444 m²) steht ab sofort zum Verkauf.

Das eingeschossige, teilweise unterkellerte Gebäude mit Dachausbau - in leerstehendem Zustand - hat folgende Nutzflächen: Erdgeschoss ca. 74 m², Dachgeschoss ca. 56 m².

Termine zur Einsichtnahme in das Gutachten und zur Besichtigung des Objektes können gern unter der Telefonnummer 033704 97248 vereinbart werden.

Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²) Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²) Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²) veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl	(GFZ 0,8)
Baumassenzahl	(BMZ 8,0)
Gebäudehöhe	(GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m²

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden.

Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 12. August 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Montag, der 3. August 2015



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Ordnungsabteilung informiert

Hinweis über Einrichtung einer Tempo 30- Zone und Einbahnstraßenregelung der Feldstraße mit Zusatzzeichen 1022-10 (Radfahrer frei)

Mit Datum zum 07.07.2015 wurde die verkehrsrechtliche Anordnung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Bereich Feldstraße, Fädersmühle/Am Backenberg, Bürener Straße, Wiesenweg und Waldweg umgesetzt.

Zusätzlich wurde die Feldstraße von der B96/Hauptstraße bis zur Einmündung Am Backenberg als Einbahnstraße ausgewiesen.

Aufgrund des Zusatzzeichen 1022-10 (Radfahrer frei) möchte die Ordnungsabteilung alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhter Aufmerksamkeit in diesem Bereich auffordern. Als Anlage zwei Pläne zur verkehrsrechtlichen Anordnung.

U. Böttcher
Ordnungsamt

Verkehrszeichenplan zur Änderung bzw. Neuaufstellung von Verkehrszeichen in Baruth,

hier: Feldstraße zwischen B 96 und Am Backenberg verkehrsrechtliche Anordnung vom 10.06.2015 - Az.: M 1500138



Verkehrszeichenplan zur Errichtung einer Tempo 30 Zone - VZ 274-2.40 in Baruth, hier:

Feldstraße, Am Backenberg/Fädersmühle, Bürener Straße, Wiesenweg und Waldweg verkehrsrechtliche Anordnung vom 10.06.2015 - Az.: M 1500138

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt
Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37
Telefon: (0 35 35) 58 13
Telefax: (0 35 35) 48 92 36

regina.koehler@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Achtung, Achtung, aufgepasst!!!

Der Freizeittreff der Stadt Baruth/M. ist auch während der Bauzeit des neuen Hort- und Freizeittreffgebäudes wie folgt zu erreichen. Über die Außentreppe der Freien Oberschule gelangt man in den Raum des Jugendtreffs.

Hinweisschilder werden gerade angefertigt und noch angebracht. Die Öffnungszeiten sind von:

Mo. - Do. von 13.00 - 17.00 Uhr und Fr. von 13.00 - 20.00 Uhr
Trotz sehr eingeschränkter Platzverhältnisse können die Kinder und Jugendlichen folgende Angebote nutzen:

Campus, Billard, Playstation, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard spielen. Es stehen Karten- und Brettspiele zur Verfügung. Wir können Pizza backen oder einfach auch nur mal chillen.

Hr. Maiwald steht den Kindern und Jugendlichen zur Beratung in schwierigen sozialen Situationen, Konfliktbewältigung, Freundschaften und Partnerschaften sowie zum Thema Suchtberatung und Vermittlung zu Ämtern und Behörden zur Verfügung.

Telefon: 0174 9514645

E-Mail: freizeittreff@stadtbaruthmark.de

facebook: Freizeittreff Baruth Mark

Sommerferienplan 2015:

Do., 16.07.	Treff im „Treff“ 12.00 - 18.00 Uhr Billard, PS, Kochen ...
Fr., 17.07.	Treff im „Treff“ 12.00 - 18.00 Uhr wenn schon möglich, Moped schrauben.
Sa., 18.07.	Fahrt nach Berlin zum Fußballfreundschaftsspiel 1. FC Union Berlin: Crystal Palace F. C. Selbstkostenbeitrag; 2.00 Euro + Taschengeld zur eigenen Verwendung pro Person Abfahrt: 11.15 Uhr ab Baruth/M. Ankunft: 20.43 Uhr in Baruth/M.
Mo., 20.07.	Kanufahren im Spreewald ab Schlepzig, Abfahrt in Baruth/M. am FZT. 10.00 - 18.00 Uhr.
Di., 21.07.	Treff im „Treff“ 12.00 - 18.00 Uhr Billard, PS, Kochen ...
Mi., 22.07.	Radtour nach Glashütte zum Biobadeteich, Abfahrt in Baruth/M. am FZT. 10.00 - 17.00 Uhr.
Do., 23.07.	Fahrt nach Berlin, Shoppen und Kino Selbstkostenbeitrag: 2,00 Euro + Taschengeld zur eigenen Verwendung pro Person Anmeldung bis zum 22.07. im Freizeittreff notwendig Abfahrt: 11.15 Uhr ab Baruth/M. Ankunft: 20.43 Uhr in Baruth/M.
Fr., 24.07.	Treff im „Treff“ 12.00 - 18.00 Uhr wenn schon möglich, Moped schrauben.
Vom 27.07. bis 14.08. wegen Urlaub geschlossen.	
Mo., 17.08.	Treff im „Treff“ 12.00 - 18.00 Uhr Billard, PS, Kochen ...
Di., 18.08.	Radtour nach Glashütte zum Biobadeteich 11.00 - 17.00 Uhr

Mi., 19.08.	Kanufahren im Spreewald ab Schlepzig, Abfahrt in Baruth/M. am FZT. 10.00 - 18.00 Uhr
Do., 20.08.	Treff im „Treff“ 12.00 - 18.00 Uhr Billard, PS, Kochen ...
Fr., 21.08.	Treff im „Treff“ 12.00 - 18.00 Uhr Moped schrauben
Mo., 24.08.	Treff im „Treff“ 12.00 - 18.00 Uhr Billard, PS, Kochen ...
Di., 25.08.	Fahrt nach Berlin ins Technikmuseum. Selbstkostenbeitrag: 2.00 Euro + Taschengeld zur eigenen Verwendung pro Person Anmeldung bis zum 24.08. im Freizeittreff notwendig. Abfahrt: 11.15 Uhr ab Baruth/M. Ankunft: 20.43 Uhr in Baruth/M.
Mi., 26.08.	Kanufahren im Spreewald ab Lübben, Abfahrt in Baruth/M. am FZT. 10.00 - 18.00 Uhr
Do., 27.08.	Treff im „Treff“ 12.00 - 18.00 Uhr Billard, PS, Kochen ...
Fr., 28.08.	Treff im „Treff“ 10.00 - 16.00 Uhr Moped schrauben.

Es kann natürlich auch zu Änderungen des Ferienplans kommen. Diese werden nach Möglichkeit rechtzeitig bekannt gegeben.

Baruth/M., den 16.06.2015

Mathias Maiwald
Leiter Freizeittreff

Nachlese: Tag des offenen Gewerbegebietes und Ausbildungsmesse Baruth/Mark, 6. Juni 2015

Es war eine gelungene Premiere und das ohne Generalprobe. Gastgeber, Bürgermeister Peter Ilk, Stadt Baruth, die teilnehmende Industrie des Baruther Gewerbegebietes und alle Aussteller im Ausbildungsmessezelt zeigten sich am Ende des Tages ob der großen Resonanz sehr zufrieden.

Trotz hoher Temperaturen kamen rund 1.500 Besucher zu den im Stundenrhythmus stattfindenden Führungen in die 5 großen Industrieunternehmen des Baruther Gewerbegebietes (Brandenburger Urstromquelle GmbH, CLASSEN Gruppe, KATZ BIOTECH AG, KLENKHOLZ AG, Pfeleiderer Baruth GmbH) und ins Ausbildungsmessezelt mit 11 Ausstellern (auf dem Lkw-Parkplatz der Brandenburger Urstromquelle GmbH). Hier konnten Bewerbungsunterlagen gesichtet und abgegeben oder Azubis zu ihrer Ausbildung befragt werden.

Mit einem Picknickkorb-Gutschein vom Alten Schloss Baruth für 2 Personen konnte die tausendste Führung (ein junges Pärchen aus dem Umland) gefeiert werden. Die führte übrigens in die KLENKHOLZ AG. Ob es eine Wiederholung der Veranstaltung geben wird, werden Bürgermeister und Werkleiter in den nächsten Wochen anlässlich einer Nachlese noch besprechen und rechtzeitig ankündigen.

Ulrike Herrmann, HMW

**Impressionen vom Tag des offenen
Gewerbegebietes und Ausbildungsmesse
Baruth/Mark, 6. Juni 2015**



Führung durch die Brandenburger Urstromquelle GmbH (5. v. l. - Herr Scheffler, GF der Brandenburger Urstromquelle GmbH, links mit übergehängter Jacke - Herr Dr. Carsten Enneper, Abteilungsleiter Ministerium für Wirtschaft und Energie Brandenburg, Gäste)



Mit den Bussen gelangen die Besucher zu stündlichen Führungen in die 5 großen Unternehmen, der Andrang ist enorm



Feierliche Eröffnung im Ausbildungsmesse Zelt (von links): Ulrike Herrmann - HMW und Organisatorin, Dr. Carsten Enneper - Abteilungsleiter Ministerium für Wirtschaft und Energie Brandenburg, Peter Ilk - Bürgermeister Stadt Baruth/Mark



*Besucher am Modell eines Dachstuhls der KLENK HOLZ AG
Fotos: HMW Markt- und Wirtschaftsforschung
Berlin-Brandenburg*

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Schreyer	oder 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 0180 1155533
EMB AG:	Tel.: 0331 7 95330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der Telefonnummer **116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	von 07.00 bis 07.00 Uhr

zu erreichen.

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



Grundsteinlegung

Lange haben wir Hortkinder darauf gewartet - endlich ist es so weit.

Heute wurde der Grundstein für unseren Hortneubau gelegt.

Extra dafür haben wir ein kleines Programm mit Gedichten, Menschenpyramide und ein selbst gedichtetes Lied einstudiert. Wir waren alle mächtig aufgeregt, denn es waren so viele Gäste da. In unserem Lied hieß es u. a.: „Kommt wir setzen heute mit euch den ersten Stein und im nächsten Jahr ziehen wir alle dort ein. Doch vergessen wir auch nicht den alten Hort, trauern ein bisschen, denn nun ist er fort. Vor uns liegt die neue Zeit, und wir machen uns bereit. Nein, wir wollen hier nicht weg, alles ist perfekt ... Kinder und Erzieher freuen sich ganz riesig, wenn wir einmal gehen durch diese Tür.“

Wir danken allen, die uns unseren neuen Hort ermöglichen.

Leonie, Josi, Tino und Sarah

im Namen aller Kinder und Erzieher vom Hort „Pfiffikus“

Bei Spiel und Spaß alles geben und dabei die Natur erleben

Zum diesjährigen gemeinsamen Ausflug der Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht begaben sich alle Kinder, Erzieherinnen und Eltern in den Mitmach- und Naturfreizeitpark „Irrlandia“ nach Storkow.

Die erste große Freude zeigte sich schon zu Beginn des Ausfluges, die Fahrt mit einem Reisebus. Nach der einstündigen Busfahrt gab es dann kein Halten mehr. Voller Begeisterung bestaunten die kleinen Spatzen das vor ihnen liegende Abenteuer. Rutschen, Wasserspiele, Hüpfburgen, Tunnel, Karussell, Spielburgen und Spielhäuser oder die vielen Klettermöglichkeiten aus Holz sollten Spiel und Spaß für den bevorstehenden Tag versprechen. Während sich die Kleinsten vor allem auf den Hüpfburgen oder der Kistenrutsche austobten, wagten sich die größeren Kinder auch schon mal auf die Laufräder oder der Reifenrutsche. Und da Toben ja bekanntlich hungrig und durstig macht, ging es danach bei Würstchen, Obst und Getränken in die Bärenhütte. Mit gestärkten Mägen konnten nun auch die Wasserspiele getestet werden. Die Sonne meinte es gut, sodass sich Mutige auch unter die Regenwalddusche trauten. Allmählich überkam die Kleinen dann aber doch die Müdigkeit. Gut, dass der Bus schon auf uns wartete. Während die einen ganz aufgeregt von ihren Erlebnissen erzählten, fielen den anderen die Äugelein zu. Neben einem besonderen Erlebnis für die kleinen Spatzen der Kneipp Kita Spatzennest, fördert der jährliche gemeinsame Ausflug den Zusammenhalt zwischen den Kindern, Erzieherinnen und Eltern. Dafür möchten sich alle Kinder und Eltern ganz herzlich beim Kitateam bedanken.

Anne Kathrin Jahn



*Zu Gast im Naturfreizeitbad „Irrlandia“
Foto: Kita Groß Ziescht*



Hiermit laden wir alle großen und kleinen Leute herzlich zu unseren Sommerfesten am 30. und 31. Juli 2015 ein. Mit dem

Musical „Holzgeflüster“

zeigen unsere Kinder, was sie in dem Jahresprojekt alles gelernt haben.

Neben einem abwechslungsreichen Programm präsentieren die Kinder ihre Holzwerke in einer Ausstellung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kneipp Kita Spatzennest
kitagrossziescht@t-online.de
Telefon: 033704 66349
www.kita-gross-ziescht.de

Gerne können Sie unsere Feste und Projekte mit einer Spende unterstützen.

Kontoverbindung:
Verein Freunde und Förderer, Mittelbrandenburgische Sparkasse, IBAN: DE29160500003638020923
Verwendungszweck: Kita Gross Ziescht

Wähle 112 und du landest bei der Feuerwehr

Aber nur im Notfall!

Die Feuerwehr begeistert Kinder immer wieder. Bei diesem Thema kommt Langeweile nicht auf. Andreas Schönherr, ein treuer Partner unserer Kita, erwartete uns an seinem freien Tag. Er zeigte den Kindern alle Feuerwehrautos. Das war begeisternd. Er sprach über Pflichten der Feuerwehrmänner bei ihren Einsätzen. Und alles in einem kindgerechten Ton. Seine Ausführungen erreichten alle Kinder. Danach ging es raus! Spontanität hält fit. Das konnten wir erleben. In Reih und Glied formierten wir uns um den Feuerwehrschauch. Es gab kein Gedrängel und Gemecker. Dann ging es los. Jedes Kind durfte die Spritze bedienen. Um das Wasser nicht zu vergeuden, gossen wir Blumen, Sträucher und die Wiesen rund um die Stadtverwaltung. Die Temperaturen kletterten weiter in die Höhe. Wir kamen alle ins Schwitzen. Plötzlich kam der Wind auf. Und dieser versprühte das Wasser in Sprühnebel. Eine willkommene Abkühlung. Irgendwie mochten wir gar nicht an den Rückweg denken. So „k.o.“ waren wir. Das bemerkte Andreas und seine „Männer“. Mit 3 Feuerwehrautos ging's in die Kita.

Nicht nur das! Auch das typische „Tatütata“ ertönte. Am Kita-zaun erwartete uns schon Kathleen mit den Krippenkindern. Die staunten vielleicht. Danke Andreas, dass du unseren „Großen“ dieses unvergessliche Erlebnis ermöglichen hast.

Kita Bussibär



Wasser marsch!



*Alle lauschen gespannt
Fotos: Kita Baruth/M.*

Schön war's ...

... alle Leute groß und klein fanden sich in unserer Kita ein. Gute Laune, das stand fest, brauchten wir fürs Kinder- und Familienfest am 26. Juni 2015.

Unsere kreativen Tanzkinder eröffneten das Fest mit einer kleinen Vorstellung und erhielten dafür reichlich Applaus. Bei der anschließenden Fahrzeugparade wurden die verrücktesten fahrbaren Vehikel vorgeführt. Die einzelnen Stationen wie Kinderschminken, die Malstraße und die Luftballontiere waren gut besucht. Besonders die Hüpfburg hat es unseren Kindern angetan.

Ein dickes Dankeschön geht an unseren Kitaausschuss, die Baruther Urstromquelle, die Freiwillige Feuerwehr Baruth, Frau Deutschmann, Freddi, Herrn Amelang und an alle fleißigen Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Kita Bussibär



*Perfekte Choreografie der kleinen Tänzer.
Foto: Kita Baruth/M.*

Ein Supermarkt für Sämereien

Bei angenehmen Temperaturen peilten wir unser Ziel an. Wir, das sind die Schulanfänger der Kita „Bussibär“ in Baruth. Unser Ziel - der „Futtermittelladen“ von Herrn Schacht. So heißt der nicht wirklich. Aber darunter konnten wir uns was vorstellen. Angekommen, erwartete uns schon Frau Thiele. Nach einer Begrüßung ging's auf die Waage.

Diese dient eigentlich dem Abwiegen der geernteten Möhren, Getreide usw. In einer riesengroßen Halle lagerten Sonnenblumenkerne, Getreide und Mais. Wir durften alles bestaunen und riechen. Alles für die Sinne. Viele technische Vorgänge erklärte uns Frau Thiele. Was die alles weiß. Danach gab es für uns Kinder eine riesengroße Überraschung. Alle Mädchen und Jungen durften auf einen Mähdrescher klettern. Das war schon toll. Endlich waren wir größer als unsere Erzieher. Bei einem Rundgang im Außengelände sahen wir Mähdrescher, Häckseler, Förderbänder und vieles mehr. Auch den Unterschied zwischen Heu und Stroh kennen wir jetzt. Gestärkt durch Saft, Obst und Kekse wollten wir uns auf den „Heimweg“ machen. Irgendwie kann Herr Schacht zaubern. Vor uns stand eine riesengroße, fahrbare Mühle. Die war vielleicht laut!! Herr Schacht und seine Mitarbeiter wissen wie man uns Kinder begeistern kann.

Danke für den wunderschönen Vormittag sagen die Schulanfängerkinder der Kita Bussibär.

Kita Bussibär



*Ganz schön groß, so ein Mähdrescher!
Foto: Kita Baruth/M.*

Sommerfest in der Kita



„Achtung Baustelle“, so wurden die Eltern und Gäste am 27.06.15 schon am Eingang herzlich willkommen geheißen. Mit einem

Zimmermannsbleistift zur Begrüßung ging es dann zu den Plätzen.

Da es der Wettergott gut mit uns meinte und etwas Regen zur Abkühlung schickte, begannen wir mit etwas Verspätung.

Die Kinder starteten mit ihrem Programm und zeigten den Eltern und Gästen was sie alles zum Thema „Baustelle“ im letzten Kita-Jahr gelernt haben. Mit etwas Empörung empfingen unsere Kinder die drei kleinen Schweinchen auf der Bühne.



Diese wollten doch tatsächlich einfach ihre drei Häuser auf unseren Spielplatz bauen. Wir versuchten Zilly, Billy und Willy klar zu machen, dass das nicht so einfach geht. Aber Zilly und Billy waren unbelehrbar und stellten ihre Häuser aus Stroh und Holz einfach auf die Bühne.

Nur Willy hörte auf die Kinder und ging den vorgeschriebenen Weg mit Baugenehmigung. Als dann der Wolf von der Bauaufsichtsbehörde kam, schlackerten Zilly und Billy die Knie. Mit Recht, denn ihre Häuser hatten keine Bauunterlagen und wurden vom Wolf einfach weggepustet. Sie jammerten sehr, aber es half nichts, sie zogen bei Willy in das Steinhaus ein und bauen ihre neuen Häuser diesmal mit Baugenehmigung.

Nun war es Zeit zur Stärkung und das Kuchenbuffet wurde eröffnet. Hier warteten viele liebevoll gebackene Kuchen und Torten auf die Kaffeegäste.

Vielen Dank an unsere Kuchenbäcker! Wer lieber herzhaftere Sachen bevorzugte, der konnte sich mit Grillwurst stärken.

Nach einer nochmaligen kleinen Regenhuschle konnte unser Seifenblasenkünstler starten und die Kinder mit Riesenseifenblasen und Diamantseifenblasen begeistern. Das schönste aber war, dass alle Seifenblasenkünste von den Kindern selbst ausprobiert werden konnten. Auch einige Eltern konnten sich diesem Zauber nicht entziehen und versuchten ihr Glück mit den Riesenseifenblasen.



Viele verschiedene Attraktionen ließen keine Langeweile aufkommen. Ob beim Wethämmern, beim Sägen von Figuren, auf der Hüpfburg, beim Reiten, beim Kegeln oder beim Kinderschminken, für jeden war etwas dabei. Unser Eltern-Quiz ließ auch viele Köpfe rauchen, denn es war für sie gar nicht so einfach, bekannte Bauwerke zu erkennen, die von den Kindern gemalt wurden. Auch einige Fragen zu unserem Theaterstück mussten beantwortet werden. Am Ende entschied dann das Los den Gewinner.

So verging auch dieses Mal die Zeit wieder viel zu schnell und es war Zeit zum Aufräumen. Hier ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns beim Aufbau und beim Abbau tatkräftig unterstützt haben!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit einem Sommerfest zu einem neuen spannendem Thema.



Fotos: Kita Petkus

Das Team der Kita „Entdeckerland“ bedankt sich bei allen Unterstützern, die auch schon im Vorfeld zur Gestaltung des Sommerfestes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank unseren Sponsoren:

Arztpraxis Ralf Sonnabend, Zahnarztpraxis Andreas Schultze, Mineralölhandel Teltow-Fläming, VR- Bank Fläming eG, Gutscha Petkus GmbH, Fliesenarbeiten Udo Ryll, Bau- und Gartenhandel Ingolf Wekwert, e-wikom Windpark Fläming GmbH & Co KG, G. Radtke Erd- & Baustoffe Transport & Handels GmbH, Peter Schulze, Familie Lintow, Familie Noack, Familie Luchmann, Fuchs Schalungen & Hönicke Werkzeuge, Brandenburger Urstromquelle GmbH & Co KG, Fleischerei Neumann, Reiterhof Pede, Feuerwehr Petkus, Ortsbeirat Petkus, Heimatverein Ließen, Pfarrei Petkus, Verein für Arbeitsförderung und berufliche Bildung e.V., Antiquitäten und Bilderhandel Strey Froom & Strey GmbH Ließen

Ausflug zum Tag der offenen Tür der Polizei Luckenwalde

Am 12.06.2015 sind wir zur Polizei nach Luckenwalde gefahren. Nach einer lustigen Fahrt sind wir bei strahlendem Sonnenschein bei der Polizeiinspektion angekommen. Da traf ich mich mit Marvin aus meiner Klasse und einigen anderen Schülern der achten Klassen.

Zuerst haben wir ein Gruppenfoto vor einem Polizeiauto gemacht. Danach haben wir Frau Riedel dazu überredet in einen Unfallsimulator zu steigen. Von uns Schülern war ja leider noch keiner 18 Jahre alt. So stieg Frau Riedel in den Wagen und bekam einige Sicherheitstipps. Schon drehte sich das Auto auf den Kopf und eine Polizistin erklärte ihr nun, wie sie nun sicher wieder aus dem Auto kommt.

Wir gingen dann auf den Hof und da gab es einiges zu sehen, z. B. einen Wagen für den Transport von Leuten, die in Gewahrsam genommen werden mussten, einen Streifenwagen und auch einen Informationsstand. Da bekamen wir von einer hübschen, jungen Polizistin Tipps und Hinweise, wie wir eine Ausbildung bei der Polizei machen können. Dazu bekamen wir auch jede Menge Flyer. Auf der Wiese hinter der Polizei sahen wir uns an, welche Kunststücke die Polizeihunde können. Außerdem standen hier auch ein Polizeihubschrauber und ein Polizeiboat. Es gab auch jede Menge Munition zu sehen. Wir machten dann noch eine Führung durch das Gebäude selbst. Am Ende der Führung standen wir in der Kriminaltechnik und ich ließ mir einen Fingerabdruck nehmen.

Es war ein spannender und interessanter Tag, an dem ich viel gesehen und gelernt habe.

Oskar Triebs, 9b

Freie Oberschule Baruth



Klasse 9b beim Besuch der Polizeiwache Luckenwalde
Foto: FOB

Saisonauftritt 2015 des MC Baruther Urstromtal e. V. im ADMV

Am 11. und 12. April 2015 sind wir mit dem 1. von 3 Rennwochenenden um den Urstromtalpokal 2015 erfolgreich gestartet. In den verschiedenen Klassen wurden sich spannende Rennen geliefert und wir hoffen, dass für jeden Zuschauer etwas dabei war.

Wir sind gespannt, wie sich die Kämpfe bei den nächsten Rennen am 22. und 23.08.2015 und am 31.10. und 01.11.2015 fortsetzen werden und wer am Ende die Pokale in den einzelnen Klassen in Empfang nehmen wird. Hierzu laden wir alle Renninteressierten ganz herzlich ein.

Ganz besonders danken möchten wir den Firmen Classen Industries GmbH & Fiberboard GmbH, der Pfeleiderer GmbH, der Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH wie auch bei der Flämingwerbung Jüterbog, dem Eigenbetrieb WABAU, der Stadt Baruth/Mark, dem Bau- und Gartenhandel Ingolf Wekwert, den Landwirten Jan Tinge und Fritz Pögel, der Autowerkstatt Matthias Wache und dem Spediteur Lars Wolfermann. Die Freiwilligen Feuerwehren Merzdorf und Klasdorf sowie unser Rennarzt Christoph Schulze haben uns wieder bestens unterstützt.

Natürlich möchten wir uns auch bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Sie alle leisten im Hintergrund ihre Arbeit - ohne diese Helfer wären die Veranstaltungen auch nicht möglich. Hiermit laden wir alle Rennsportbegeisterten ganz herzlich zu den nächsten 2 Rennwochenenden im Jahr 2015 ein. Wir hoffen, dass auch diese Veranstaltungen für die Fahrer und Zuschauer spannend und erfolgreich verlaufen. Bis dann.

Der Vorstand

Sperenberg und Dahlewitz triumphieren

Tischtennis/Jubiläumsturnier des Petkuser SV bei teilweise über 30 Grad

Petkus ? Am vergangenen Samstag drehte sich in Petkus mal wieder alles um den kleinen Zelluloidball. Grund war das Jubiläumsturnier der Abteilung Tischtennis des Petkuser Sportvereins anlässlich des 30-jährigen Bestehens. Bereits ab 9 Uhr fanden sich acht Mannschaften ein um den Turniersieger in der Leistungsklasse - Kreisebene - zu ermitteln. Bei einer Hallentemperatur von Anfangs noch 28 Grad setzte sich in der Gruppe A Dahlewitz als Erster vor dem Petkuser SV durch. Beide Teams qualifizierten sich damit für die anschließenden Halbfinalspiele. Auf den weiteren Plätzen folgten der Mahlower SV und TTBC Jüterbog.

In der Gruppe B gewann der 1. TTC Zossen vor der SG Woltersdorf, SV Fichte Baruth sowie der zweiten Vertretung des Gastgebers (Krause und Sonnabend). In den anschließenden K.o.-Spielen bezwang Dahlewitz die SG Woltersdorf sowie der Petkuser SV (Bernd Schütte und Gabor Stelter) den 1. TTC Zossen. Im Spiel um Platz Drei gewann Zossen über Woltersdorf und im Finale siegte Dahlewitz im Entscheidungsdoppel über den Gastgeber vom Petkuser SV.

Direkt im Anschluss begann das Turnier in der Leistungsklasse - Landesebene -. Hier spielten ebenfalls acht Mannschaften aufgelöst in zwei Gruppen um die begehrten ersten beiden Plätze für die Halbfinalspiele.

In der Gruppe A setzte überraschend der Gastgeber (Niendorf und Haustein) als Erster der Gruppe durch. Zweiter wurde Einheit Luckenwalde vor Zossen und Dahme. Dahme musste leider das Turnier vorzeitig beenden weil ein Spieler kurzfristig zur Arbeit gerufen wurde. In der Gruppe B gewann Lübbenau souverän die Gruppe vor Sperenberg, Dahlewitz und Mahlow.

Im Halbfinale war dann für den Gastgeber gegen Sperenberg Endstation. Im zweiten Halbfinale bezwang Luckenwalde etwas überraschend aber mit viel Herzblut und teilweise lautstarken Ehrgeiz die TSG Lübbenau.

Im Spiel um Platz drei setzte sich anschließend Lübbenau mit den Spielern Henry Kossack und Martin Friedrich gegen die Petkuser Hannes Niendorf und Heiko Haustein im Entscheidungsdoppel durch.

Im Finale standen sich am späten Abend dann die Spieler von Sperenberg (Falko Förster und André Koesler) und Luckenwalde (mit Sven Gierard und Robert Bewer) gegenüber.

Förster gewann klar über Gierard aber da Bewer im fünften Satz über Koesler triumphierte kam es zum erhofften Entscheidungsdoppel um den Gesamtsieg. Hier setzen sich die Sperenberger mit 3 : 1 durch.

Das Ende des Turniers war dann gegen 20 Uhr erreicht und alle Beteiligten waren froh aus der mittlerweile weil über 30 Grad warmen Halle des Sportzentrums Petkus entfliehen zu können.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle noch allen fleißigen Helfern des Turniers zu machen. Gesponsert wurden alle Pokale von der Werbeagentur März aus Wahlsdorf, auch dafür ebenfalls ein großes Dankeschön.

Endstand „Jubiläumsturnier 30 Jahre Petkuser SV“

Kreisebene

1. Platz SV Blau-Weiß Dahlewitz

(Kay Konrad und Leopold Dietz)

2. Platz Petkuser SV

(Hannes Niendorf und Heiko Haustein)

3. Platz 1. TTC Zossen

(Burkhard Wosch und Mavin Hoffmann)

Landesebene

1. Platz KSV Sperenberg

(Falko Förster und André Koesler)

2. Platz SG Einheit Luckenwalde

(Sven Gierard und Robert Bewer)

3. Platz TSG Lübbenau

(Henry Kossack und Martin Friedrich)

Christoph Kleindienst

Abteilungsleiter Tischtennis

Petkuser Sportverein e. V.



Teilnehmer auf Landesebene



Sieger auf Landesebene v. l. n. r.: TSG Lübbenau, KSV Sperenberg und SG Einheit Luckenwalde

Fotos: Petkuser SV



Teilnehmer auf Kreisebene



Sieger auf Kreisebene - SV Blau-Weiß Dahlewitz

Sommer, Sonne, Ganz Europa in Paplitz

Im Winter begannen die Vorbereitungen zu unserem Dorffest. Da hat noch niemand geahnt, dass Petrus sich auch am Europa-Thema beteiligt und uns heißestes Mittelmeerklima schickt. Trotz Hitze begannen Sonnabend früh die Arbeiten, um den Festplatz vorzubereiten und auch Sonntag vor Beginn des Festes wurden noch einmal letzte Handgriffe erledigt. Pünktlich um 11.00 Uhr startete der Umzug in der Kemlitzer Strasse. 15 fantasievoll geschmückte Wagen und Fußgruppen „aus ganz Europa“ zogen durch den Ort, vorbei an liebevoll geschmückten Grundstücken bis zum Festplatz im Birkenhain. Hier wurde der Fahnenbaum aufgestellt und Friedenstauben flogen in den Sommerhimmel. Schattenplätze waren bei der Glut sehr begehrt. Beim Frühschoppen mit der Berstetaler Blasmusik ließen sich die Besucher trotz der Hitze Schwein und Wildschwein, Kesselgulasch, Schweine- und Rinderbratwurst, Schaschlik, Pommies und weitere leckere Speisen schmecken. Und natürlich waren die Getränkestände ein begehrt Anlaufpunkt.

Auch die Leckermäuler kamen auf ihre Kosten bei von Dorfbewohnern selbst gebackenem Kuchen, frischem Blechkuchen aus dem Dorfbackofen, Eis und Zuckerwatte. Leider fielen wegen der hohen Temperaturen das Kranzstechreiten und die Sperenberger Karnevals-Tanzgruppe aus, aber die Bauchtanzgruppe aus Zossen und „Kellner Rudi“ erfreuten die Zuschauer. Höhepunkt war der Auftritt „Europäischer Künstler“. Kleine und große Paplitzer und Sperenberger gingen auf eine Reise durch Europäische Länder. Das Publikum belohnte die Aufführung mit viel Applaus. Gut angekommen sind auch der Kran, aus dessen Gondel man Paplitz aus 60 m Höhe ansehen konnte, die Bierkrugrutsche, die Tombola und die vielen Aktivitäten für unsere

Jüngsten, ebenso die Kremserfahrten zum Gutsarbeiterhaus und zu den Ausstellungen nationaler und internationaler Künstler in Schäferhaus und Kirche. Dankbar wurden die vielen Wasserbecken und Waschmöglichkeiten angenommen. Besonders die Kinder vergnügten sich in den Planschbecken, aber auch so manch Erwachsener hielt mal kurz die Beine ins frische Nass. Den Abschluss bildete die Verlosung auf die Eintrittskarten. Der Hauptpreis war ein Gutschein für Tropical Islands. Nach dem anstrengenden Tag wurde noch wegen des angekündigten Gewitters das Erste zusammengeräumt. Und Montag früh standen wieder viele fleißige Helfer auf dem Platz, um aufzuräumen. Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern, die so tapfer bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen durchgehalten haben, bedanken. Ohne die Mitarbeit vieler Hände wäre dieses Fest, überhaupt bei der extremen Witterung, nicht möglich gewesen. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die vielen Sponsoren, die unser Dorffest mit Geld- und Sachspenden unterstützten.

GE Schnorr Massivbau GmbH - Mahlow; Allianz- Generalvertretung Uwe Graßmann - Baruth/Mark; Autohaus Udo Wenzke - Baruth/Mark; EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH - Potsdam; Siegfried Bischoff Heizung/Sanitär- Golßen; Wienigk's Gartenservice - Paplitz; Gaststübchen „Zum Schöbendorfer Busch“ - Schöbendorf; Dr. Barbara Stubbe - Baruth/Mark; Steuerbüro Jörg Stubbe - Baruth/Mark; Marlies Heymann Blumenladen - Baruth/Mark; Polsterei Detlef Pinnow - Mückendorf; Museumsverein Glashütte e. V.; Leinenkontor - Glashütte; Löwen-Apotheke Thomas Ochmann - Baruth/Mark; Baubetrieb Rainer Elsner - Waldstadt; Wildpark Johannismühle; Zahnärztin Beate Schmidt - Baruth/Mark; KWM - Baruth/Mark; Fahrschule Hans-Jürgen Müller- Baruth/Mark; ELEKTRO-EAB Teltow-Fläming GmbH - Glienicke; Bau-und Gartenhandel Ingolf Wekwert - Baruth/Mark; WABAU - Baruth/Mark; „Kastaniengarten“ im Wildpark Johannismühle; Studio des Wohlbefindens Carolin Richter- Baruth/Mark; Wildhandel u. Partyservice Annette Bublitz - Kladorf; Restorante „Belvedere“ - Baruth/Mark; Auto-Service Bruno Jahn - Paplitz; Forstgut Johannismühle Ewald Kösters - Kemnitz; ATP OlafPinnow-Paplitz; Bestattungshaus Wilfried Schliebner-Golßen; Borrmann Brenner Berlin GmbH - Schöbendorf; Gaststätte Gutshaus - Petkus; Lohnsteuerhilfe Anita Hank - Horstwalde; ADK Dirk Kube - Baruth/Mark; Cafe im Bahnhof Kladorf; Zimmervermietung Renate Linke- Baruth/Mark; Lotto und Zeitschriften Elke Möbus - Baruth/Mark; Milchproduktion Baruth GmbH - Baruth/Mark; Auto-Kommol - Paplitz; Wiesenhof Heiko Stengel - Schöbendorf; Garten- u. Forsttechnik Karsten Jahn - Paplitz; e.dis AG - Jüterbog; Imbiss Stephan Köhler- Baruth/Mark; Haarstudio Renate Wollschläger - Baruth/Mark; Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH - Baruth/Mark; Mittelbrandenburgische Sparkasse - Baruth/Mark; Fliesenleger Udo Ryll - Petkus; Fuhrbetrieb & Baustoffhandel Günter Radtke - Paplitz; Zahnärztin Kerstin Bullmann - Baruth/Mark; Pächter der Jagdgenossenschaft Paplitz; Bauingenieur Bernd Kühne - Baruth/Mark; Fläming-Werbung Martin Roth - Jüterbog; Corinnas Schuhboutique Corinna Jänchen - Baruth/Mark; Salon & Cafe „Angelika“ Christina Schneider - Baruth/Mark; EDV-Dienstleistungen Peter Linke - Baruth/Mark; Tierarzt Volker Nickel - Baruth/Mark; WC-Service Pfennig GbR - Mückendorf; Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Fechner/ Bergmann - Mückendorf; Spree-Wa Bauelemente GmbH & Co. - Kladorf; Hausdienstleistungen Enrico Albrecht - Baruth/Mark; Nähkästchen Ursula Micke - Baruth/Mark; Makler Stephan Putzmann - Baruth/Mark; Weiterhin danken wir für die unkomplizierte Hilfe bei unserem Fest bei: Der Stadtverwaltung Baruth/Mark; Dem Revierpolizist Herrn Feuerhak; Den Kameraden der FF Baruth; WABAU - Baruth/Mark; Dem Mitteldeutscher Heimat- und Trachtenverband e. V. Jüterbog

Ortsbeirat, Freiwillige Feuerwehr
und Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Impressionen vom diesjährigen Paplitzer Dorffest



Beim Festumzug zeigten die Paplitzer Ideenreichtum



Mit vereinten Kräften wurde der Flaggenbaum mit den europäischen Flaggen aufgerichtet



Viele Gäste trotzten der Hitze im Schatten bei kühlen Getränken



Mit der Krangondel ging's in 60 m Höhe



„Fesche Österreicher Madeln“ – direkt aus Paplitz eingeflogen
Fotos: Dorfgemeinschaft Paplitz

OPEN AIR

am 25.07.2015 ab 19.00 Uhr
auf dem Sportplatz Baruth

Für alle Country-Fans
und die es noch werden möchten

„EIN MUSS“

Es spielt auf der legendäre
„Country Joe“

!!Nicht vergessen!!

5. Baruther Oktoberfest

im beheizten Festzelt auf dem Sportplatz
am 26.09.2015, ab 16.00 Uhr

AWO Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte:
Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark

Veranstaltungen:

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kartenspiele Rommee und Skat.

Jeden Montag und Dienstag
ist Turnen angesagt.

Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 61383, Gerd Langner
Am Sonnabend, dem 8. August 2015

Ab 13:30 Uhr auf dem Parkplatz
am Ernst-Thälmann-Platz

Grillfest der AWO Baruth/Mark

Für alle AWO-Mitglieder und deren Partner

Für Getränke und Musik ist gesorgt.



Gerd Langner

Die Tradition wird fortgesetzt

Fünfte Glashütter Buchmesse der Kleinverlage und Handpressen

18. Juli von 11 - 18 Uhr und

19. Juli von 11 bis 17 Uhr

Schon zum fünften Mal findet in Glas-
hütte eine Messe der Kleinverlage,
Handpressen und Buchkünstler statt.



Die Glashütter Buchmesse war eine Herzensangelegenheit der Verlegerin Edeltraut Gallinge. Aus Altersgründen hat sie im März 2015 die Veranstaltung und die Organisation vertrauensvoll an den Freundeskreis Baruther Glashütte übergeben. Schon wenige Wochen später wurde sie gänzlich unerwartet mitten aus ihrem mit Büchern, Lyrik und Papier ausgefüllten Leben gerissen.

Der Freundeskreis Baruther Glashütte hofft auch in diesem Jahr wieder viele Bücherfreunde in unserem schönen, denkmalgeschützten Kunsthandwerkerdorf begrüßen zu können. Es hat sich jedenfalls eine vielfältige Schar von Ausstellern angekündigt, die ihre Verlagsprodukte, Handdrucke, Illustrationen und Buchkunstwerke präsentieren und verkaufen wollen. Die besondere, intime und kollegiale Atmosphäre unserer Buchmesse im stimmungsvollen Ambiente des Glasortes machen diese Veranstaltung zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Die Ausstellung findet im Gebäude „Alte Hütte“ statt. Der Weg von den Parkplätzen zum Ausstellungsort wird den Bücherfreunden mit Aphorismen - Wegweisern angezeigt und verkürzt.

Rund um die Alte Hütte werden die Besucher im Gedenken an Edeltraut Gallinge viele Gedichte der seit 2005 in Glashütte ansässigen Lyrikerin an Bäumen und Sträuchern pflücken und mitnehmen können.

Info: www.museumdorf-glashuette.de
willkommen@baruther-glashuette.de

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Aktuelle Informationen aus der Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg 1

Kursangebot ab September

Ab September beginnen mit Schnuppertagen am 8. und 10. September neue Kursangebote in der Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg 1.

Am Dienstag (08.09.) findet **Zumba® Kids**, Zumba® Fitness, Zumba® Step, Zumba® Toning, Tae Bo, **Yoga** für Kinder (5 bis 9 Jahre), für Jugendliche (10 bis 17 Jahre) für Erwachsene und **Beckenbodengymnastik** jeweils als kurze Schnuppereinheit statt.

Am Donnerstag (10.09.) gibt es als Schnupperangebot für Neueinsteiger **Bauch-Beine-Po** und **Drums Alive®**.

Für die Teilnahme an den kostenlosen Schnupperangeboten ist eine Voranmeldung nötig.

Beginn für Pilates (Anmeldung über die VHS Luckenwalde 03371 6083141) und Rückenschule (Anmeldung über die Praxis für Physiotherapie Andreas Lutter in Golßen 035452 179999) ist im September.

Für alle Angebote ist Kursbeginn jeweils nach Erreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl.

Bei Interesse und Erreichen der Mindestteilnehmerzahl ist ab Herbst auch wieder Line Dance möglich.

Veranstaltungen

Einige kulturelle Veranstaltungen werden ebenfalls wieder in der Sporthalle Baruth/Mark stattfinden, z. B. eine neues Weihnachtsmärchen des Amateurtheaters Amalu e. V. am 21.11.15, um 15.30 Uhr, mit „Rotkäppchen“ (Eintritt für Kinder 4,00 €, Erwachsene 7,00 €).

Am 16.01.2016 steht ein Neujahrskonzert mit dem tschechischen Kammerduo Zuzanna Beresova (Klavier) und Pavel Burdych (Violine) mit dem Programm „Bela Keler - Wiesbadener Walzerkönig“ auf dem Plan (dieses Konzert findet in der Aula des Schulzentrums statt/Eintritt 12,00 €, ermäßigt für Kinder 6,00 €).

Am 05.03.2016 gibt es dann eine neue Ausgabe der inzwischen traditionellen „Frauentagsparty“. Mit dabei sind voraussichtlich wieder einige professionelle Double-Programme u. a. mit Jane und ihrer Helene-Fischer-Double-Show, Steve Grayson (The German Elvis), dem neuen Star am deutschen Schlagerhimmel Nora Louisa und einer tollen Party-Band aus Sachsen-Anhalt (Eintritt 20 €).

Nur bis zum 30. September gibt es für verbindliche online-Reservierungen zu den kulturellen Veranstaltungen einen Sondernachlass in Höhe von 2 € auf den Kartenpreis für Erwachsene. Reservierungen sind ebenfalls im Getränkehandel Arno Schliebner (Baruth, Hauptstr. 97) möglich. Der Kartenverkauf startet für alle Veranstaltungen im September.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Kursen und Veranstaltungen telefonisch unter 0170 4794586 (bis 3. August) oder www.sporthalle-baruth-mark.de.

Gottesdienste im Pfarrsprengel Baruth

So., 12.07.2015

9.00 Uhr Kemnitz, Kemnitzer Dorfkirche

So., 12.07.2015

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche, Baruth

So., 19.07.2015

9.00 Uhr Radeland, Evangelisches Gemeindehaus in Radeland

So., 19.07.2015

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche

So., 26.07.2015

9.00 Uhr Groß Ziescht, Dorfkirche

So., 26.07.2015

10.30 Uhr Baruth, Kirche St. Sebastian, Baruth

So., 26.07.2015

17.00 Uhr Orgelkonzert mit Martin Schulze
„Fahrradkantor“
in der Baruther Kirche St. Sebastian

So., 02.08.2015

9.00 Uhr Paplitz, Paplitzer Dorfkirche

So., 02.08.2015

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche, Baruth

So., 09.08.2015

9.00 Uhr Kemnitz, Kemnitzer Dorfkirche

So., 09.08.2015

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche, Baruth

Sa. 15.08.2015

18.00 Uhr Paplitz, Paplitzer Dorfkirche
Musikalische Gestaltung durch die Flötenrüste „Gerempel im Tempel“ 40 Jahre Jugendfreizeit in Paplitz und Baruth (Ev. Kirchengemeinden Möckern und Zörbig)

So., 16.08.2015

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche, Baruth
Musikalische Gestaltung durch die Flötenrüste „Gerempel im Tempel“ 40 Jahre Jugendfreizeit in Paplitz und Baruth (Ev. Kirchengemeinden Möckern und Zörbig)

Pfarrerin Marlen Mahlow

Walther-Rathenau-Platz 7

15837 Baruth/Mark

Telefon 033704 66 304

Fax 033704 67771

Homepage: www.kirchengemeinde-baruth.de



Orgelkonzert mit Martin Schulze „Fahrradkantor“ (Frankfurt/Oder)

**Kirche St. Sebastian
BARUTH/ MARK
Eintritt frei – Spende erbeten**

**Sonntag, 26. Juli,
17.00 Uhr**

■ **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN**
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Familien- Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Sonntag, 30. August

13. So. nach Trinitatis

10.30 Uhr Paplitz, Dorfkirche



Pfrn. Mahlow, Katechetin Monika Knuth
Orgel: Katharina Schicke

■ **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN**
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Konfizeit: Entdecken, was es heißt, mit Gott zu leben

Nach den Sommerferien startet ein neues Konfijahr, vielleicht mit **dir**?

Wenn du:

- 12 Jahre alt bist und/oder in die 7. Klasse kommst oder
- 2017 konfirmiert werden möchtest oder
- wenn du einfach neugierig bist,

dann melde dich im Pfarramt an; eine kurze Nachricht reicht schon, damit du bei der Einladung zum ersten gemeinsamen Treffen dabei bist.

In den kommenden **zwei Jahren** werden wir gemeinsam den persönlichen Glauben erfahren, erfüllen und erleben. Mit Konfirmandenfahrten, mit euren Ideen und vielem mehr wird es eine gute Zeit.

Die Konfirmandenzeit ist offen für alle, ...

- die Fragen an das Leben haben
- für die Gott (K)ein Tabuthema ist
- Teambegeisterte und Erlebnishungrige
- die neue Fähigkeiten entdecken und sich ausprobieren wollen
- die Lust haben, sich zu engagieren und etwas zu verändern
- die ein besonderes Fest feiern wollen - also auch für dich!

Liebe Eltern,

neben der Entscheidung zur weiterführenden Schule ab der 7. Klasse steht jetzt auch die Frage an: Wird der Sohn/wird die Tochter **2017 Konfirmation** feiern? Die Pfarrerin und den Pfarrer der Region können Sie dazu gern ansprechen, sie fragen und dann planen. Der nächste Konfirmandenjahrgang für die Konfirmation 2017 beginnt im September dieses Jahres.

Ihre Ansprechpartner*innen sind die Pfarrämter der Region.
Pfarramt Baruth/Mark, Tel. 033704 66304, Pfrn. Mahlow
Pfarramt Petkus, Tel. 033745 50212, Pfr. Dr. Boekels



Veranstaltungen 2015 in Merzdorf

Juli - August

Juli/August Ausflug der Senioren
jeden 2. Donnerstag im Monat - Seniorentreff
jeden 2. Mittwoch - Fischbrötchen
in Planung: Drachenfest, Skatturnier, Filmabend

Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen, Änderungen und konkrete Termine werden noch bekannt gegeben!

**550 JAHRE
MÜCKENDORF**

15.08.2015 - 15.00 Uhr
Mittelalterliches Dorffest im Park

für das leibliche Wohl ist u.a. durch Kaffee, Kuchen,
Met, Bier, Bratwurst und Schwein gesorgt
Gaukler und Sänger sorgen für Unterhaltung

GRÜNT
Veranstaltungsservice

Neu Wochen
Wolke

BENE VOBIS

Badezuber
Schmied
Bierglasschieben
Kugelstoßen
Pestumzug
Feuershow
Sagen & Geschichten
Kräuterfrau
Spinnerin
Mittelalterquiz

Museumsdorf Baruther Glashütte

Neun Wochen Ferienspaß in Glashütte

Glasstudio, Museum und alle Kunsthandwerker des Museumsdorfes Baruther Glashütte laden zum Ferienprogramm ein. Bis zum 13. September gibt es von Dienstag bis Sonntag Aktionen, die sich an alle Feriengäste und Ausflügler richten.

Neben dem Kinder- und Familienfest als Höhepunkt am 23. August bietet die Dorfgemeinschaft am 1. und 2. August einen großen Trödelmarkt an. Bereits am 18./19. Juli präsentieren kleine Verlage aus ganz Deutschland ihre Editionen bei der Glashütter Buchmesse. Eine besondere Empfehlung ist der kulinarische Themenabend „Israel“ am 10. Juli im WeinSalon.

Das Glasstudio im Museum ist von Dienstag bis Sonntag besetzt und führt die Besucherinnen und Besucher in Geschichte und Praxis der Glasherstellung ein. Neu ist das Angebot für „Nachwuchsglasmacher“, auf Anmeldung unter der Assistenz der Glasmacherinnen selbst einen Glasbecher oder andere Objekte zu formen. Donnerstags und freitags ist das Angebot, selbst eine Durstkugel zu blasen, ermäßigt.

Dienstags und mittwochs liegen für Gäste Mosaiksteine bereit, die sie zu eigenen Bildern zusammenstellen können (10 - 16 Uhr). Weiterhin gibt es am 16. August und am 13. September, beginnend um 14 Uhr eine Familienführung durch den Ort, bei der es auch heißt, einen Fußball mitzuführen und auf kuriose Ziele zu schießen.

Ausstellungen in der Galerie Packschuppen (Micha Brendel/Grafik, 05.07. - 02.09. und Gerhard Lampa/Malerei, 06.09. - 04.11.) und im Museum (Vom Grünen Klee zum Dynamit. Der Stickstoff und das Leben, bis 26. Juli und „Rosin'sche Sammlungen“, 15.08. - 04.10.2015) richten sich an Kulturtouristen. Kurse in den Werkstätten und Wildkräuterwanderungen der „Kräuterhexe“ sind das Richtige für Ausflügler, die handwerklich tätig werden wollen und neugierig auf die Natur im Baruther Urstromtal sind. Eine Anmeldung wird erbeten.

Kontakt:

Museumsverein Glashütte e. V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 033704 980912, Fax 033704 980922, E-Mail: info@museumsdorf-glashuette.de, www.museumsdorf-glashuette.de

Das Museumsdorf Baruther Glashütte wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und dem Landkreis Teltow-Fläming.

Georg Goes (Museumsleiter)

Museumsdorf Baruther Glashütte Kreativkolonie im Urstromtal – direkt an der Flaeming-Skate, Rundkurs 8
Mitglied in: www.erlebnisdoerfer.de

Laufende Ausstellungen:

„Vom Grünen Klee zum Dynamit“ - Der Stickstoff und das Leben, 07.06. - 26.07.2015

Veranstaltungsempfehlung:

18./19. Juli, 11 - 18 Uhr 5. Buchmesse



Die Alte Hütte in Glashütte
Foto: Museumsdorf Glashütte

JAZZEXPRESS



2 Brüder, 2 Gitarren, 20 flinke Finger und ein Repertoire, das von Gipsy über Swing, Jazz, Latin und Klassik mit bekannten, neuen und eigenen Kompositionen bis hin zu Adaptionen bekannter Stücke von Künstlern wie den Gipsy Kings, Eric Clapton, Sting oder Django Reinhardt reicht.

Simon & Tobias Tulenz - Gitarrenmusik In Concert

So., 26. Juli 2015, 16 Uhr
Bahnhof Klasdorf

... aufs Gleis gesetzt vom Kulturhof Klasdorf

Kinderfest und Tag der offenen Tür der FW Horstwalde - trotz Waldbrandinsatz ein voller Erfolg!

Die Feuerwehr Horstwalde hatte zum Tag der offenen Tür, und die Einwohner von Horstwalde zum Kindertag am 06.06.2015 eingeladen.

Bei den Vorbereitungen kamen viele Ideen zusammen, welche größtenteils auch umgesetzt werden konnten.

Im Angebot waren eine Hüpfburg, Zuckerwatte, eine Strohballenpyramide, eine Tischtennisplatte und eine kleine Ausfahrt ins Grüne.

K. Kliem

Impressionen vom Feuerwehr- und Kinderfest in Horstwalde



Fotos: K. Kliem

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Es gab Kaffee und Kuchen, und natürlich ganz viele Süßigkeiten und Spielsachen, anschließend wurde auch der Grill angemacht. Extra für das Kinderfest hatte Herr Werner Bock die heimische Schmiede geöffnet. Dort konnten alle die Gerätschaften bewundern. Auch hatte er seine selbst geschmiedeten Kunstwerke ausgestellt und als Highlight seine Kanone gezündet.

Die Kinder und auch die Erwachsenen hatten viel Spaß und freuen sich auf das nächste Jahr.

Die Wetterfee hatte es gut gemeint. Jedoch kam dies auch leider dem Waldbrand in Mückendorf zu Gute, sodass die Hauptattraktion, die Feuerwehrautos, leider ausgefallen ist.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei alle Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken.

Flitzerblitzer im Juli 2015

Vorbehaltlich einer anders getroffenen Entscheidung werden die Messfahrzeuge des Landkreises an folgenden Standorten eingesetzt:

15. Juli	in Rangsdorf
16. Juli	in Züllichendorf
17. Juli	in Rehagen
20. Juli	in Dahlewitz
21. Juli	in Baruth
22. Juli	in Blankenfelde
23. Juli	in Mellensee
24. Juli	in Luckenwalde
27. Juli	in Neue Häuser
28. Juli	in Löwendorf
29. Juli	in Kloster Zinna
30. Juli	in Hennickendorf
31. Juli	in Werben

*Katrin Melzer
Landkreis Teltow-Fläming*

Elternbrief 42: 6 Jahre, 9 Monate: Hobbys

Miriam freut sich schon auf die zweite Klasse: Zweitklässler können in ihrer Schule an einer Fecht-AG teilnehmen. Kevin möchte im Chor mitmachen. Lena will in die Tanz-AG, und Vitali hofft, dass in der Theater-AG noch Plätze frei sind.

Mit sieben Jahren suchen sich viele Kinder ein Hobby - und manche Hobbys, die ein Kind in diesem Alter beginnt, begleiten es noch viele Jahre. Je mehr Angebote es in der Schule findet, desto besser; aber es lohnt auch ein Blick in die Programme von Sportvereinen und privaten Anbietern. Bei Johann hat es gefunkt, als sein Opa ihn zum Angeln mitnahm. Inzwischen kennt er sich bestens aus mit Barschen und Rotfedern, Haken und Posen.

Bei einigen Kindern zeichnen sich schon in diesem Alter bestimmte Talente und Vorlieben ab, andere probieren verschiedene Hobbys aus, bevor sie sich entscheiden, oder sie wechseln ihr Hobby nach einiger Zeit. Für Sie als Eltern spielen natürlich auch andere Erwägungen eine Rolle:

- Ist das Hobby bezahlbar?
- Wird es in der Nähe angeboten? Schaffen Sie es, den neuen Termin in Ihren Alltag einzubauen? Wer sein Kind beim Fußballverein anmeldet, muss damit rechnen, in Zukunft seine Wochenenden bei Freundschaftsspielen zu verbringen.
- Ist der jeweilige Trainer oder die Trainerin fachlich gut? Gefällt Ihnen, wie er oder sie mit den Kindern umgeht?

Welches Hobby auch immer Ihr Kind wählt, es wird dabei viel lernen, was über den eigentlichen Inhalt hinausgeht. Im Sport zum Beispiel wird es lernen, gewinnen zu wollen und verlieren zu können - das ist in vielen Lebenslagen nützlich!

Übrigens: Gerade Jungen können sehr davon profitieren, wenn sie in ihrem Hobby eine zusätzliche männliche Bezugsperson finden, die ihnen in der Schule oder zu Hause womöglich fehlt. Sabine Spelda, Elternbriefe Brandenburg

Info

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Bestellung

Dies ist ein Auszug aus dem Elternbrief Nr. 42. Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen.

Die insgesamt 46 Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.



Pferde-

Leistungschau

Groß Klessow 26.07.2015

11.30 Frührschoppen
und für die kleinen Gäste ist die Spielkoppel geöffnet

14.00 Uhr Schauprogramm

Gewinnen Sie mit Ihrer Eintrittskarte 1 Shetlandpony-Fohlen!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Pferdezuchtverein Niederlausitz e.V.

BLASMUSIKFEST auf der Waldbühne Gehren



mit den Schwarzheider Blasmusikanten

Sonntag, 16.08.2015
ab 11:00 Uhr

den Welzower Blasmusikanten



Waldbühne
Gehren

Informationen ☎ 035454/88121



Manuel Meier

Auch beim Verkauf von Ein- und Zweifamilienhäusern zeigt der Grundstücksmarktbericht im Vergleich zum Jahr 2013 einen Nachfrageanstieg. 328 Ein- und Zweifamilienhäuser wechselten 2014 den Besitzer. Für freistehende Einfamilienhäuser wurden im Berliner Umland rund 200.000 Euro bei einer durchschnittlichen Grundstücksfläche von 854 Quadratmetern gezahlt. Im Jahr 2013 waren es noch rund 165.000 Euro bei durchschnittlichen 874 Quadratmetern Grundstücksfläche! Außerhalb des Berliner Umlandes wurde in diesem Marktsegment mit rund 113.000 Euro für Einfamilienhausgrundstücke mit einer Fläche von rund 1.260 Quadratmetern deutlich weniger Geld ausgegeben.

Für alle Käufer und Verkäufer, Eigentümer, Sachverständige aus der Wirtschaft und Verwaltung und andere Interessierte, die sich am Preis für den Quadratmeter Boden orientieren wollen, hält der aktuelle Grundstücksmarktbericht umfangreiche Informationen bereit.

Der Grundstücksmarktbericht liegt als Broschüre oder als PDF-Dokument vor und kann für 30 Euro erworben werden. Kontakt: Kataster- und Vermessungsamt Teltow-Fläming, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Telefon: 03371 608-4205, Telefax: 03371 608-9221, E-Mail: gutachterausschuss@teltow-flaeming.de.

Heike Lehmann
Landkreis Teltow-Fläming

Anzeige

Großes Interesse an der eigenen Immobilie

Gutachterausschuss für Grundstückswerte des Landkreises Teltow-Fläming legt Grundstücksmarktbericht 2014 vor

Unbebaute und bebaute Grundstücke stehen im Landkreis Teltow-Fläming hoch im Kurs. Dies zeigt der Grundstücksmarktbericht 2014, der druckfrisch vorliegt und über die Marktlage in den Städten und Gemeinden informiert. Analysiert werden darin die regionalen Preisentwicklungen von unbebauten und bebauten Grundstücken, dazu gehören auch land- und forstwirtschaftliche Grundstücke. „2014 haben wir 2.702 Kaufverträge mit einem Gesamtumsatz von 275 Millionen Euro erhalten. Flächenmäßig wechselten rund 2.700 Hektar den Besitzer. Der neue Grundstücksmarktbericht zeigt sehr deutlich, dass Teltow-Fläming viele attraktive Areale, insbesondere Wohnstandorte, hat. Und mit wachsender Nachfrage steigen auch die Preise“, erläutert Anett Thätner, Vorsitzende des Gutachterausschusses, den Beitrag des Gremiums zur Transparenz auf dem lokalen Grundstücksmarkt. Jährliche Bodenrichtwertermittlungen und Grundstücksmarktberichte seit Anfang der 1990er-Jahre ermöglichen Rückschlüsse und die Ableitung von Trends für alle Segmente des Grundstücksmarkts.

Spitzenreiter bei den Baulandpreisen ist die Gemeinde Großbeeren mit durchschnittlich 114 Euro pro Quadratmeter, gefolgt von Ludwigsfelde (108 Euro pro Quadratmeter) und Rangsdorf (79 Euro pro Quadratmeter). In den ländlichen Regionen von Teltow-Fläming kann erschlossenes Bauland dagegen noch für einen Preis um 10 Euro pro Quadratmeter erworben werden. Aus 190 Kaufverträgen wurde das Preisniveau für Ackerland abgeleitet. Landwirte wird interessieren, dass für einen Quadratmeter Ackerland im südlichen Raum Teltow-Flämings durchschnittlich 10 Cent mehr als im Jahr 2013 gezahlt wurden, im Mittel 0,56 Euro.